

BSW-Solar

Solarstromspeicher immer beliebter

[24.10.2014] Der Markt für Solarstromspeicher zieht deutlich an, meldet der Bundesverband Solarwirtschaft (BSW-Solar). Immer mehr staatliche Förderanträge werden genehmigt.

Das Interesse an Solarstromspeichern ist in den vergangenen Monaten spürbar gewachsen. Darauf weisen die jüngsten Zahlen des staatlichen Speicherförderprogramms hin. Während in den ersten fünf Monaten des Jahres 2014 durchschnittlich rund 340 Förderanträge pro Monat genehmigt worden waren, sprach die zuständige KfW-Förderbank von Juni bis August fast 600 Förderzusagen monatlich aus. „Immer mehr Menschen wollen sich jetzt noch unabhängiger machen und entscheiden sich für eine solare Selbstversorgung rund um die Uhr“, sagt Carsten Körnig, Hauptgeschäftsführer des Bundesverbands Solarwirtschaft (BSW-Solar). Solarstrom aus der eigenen Photovoltaikanlage sei deutlich günstiger als Strom vom Energieversorger. Oft hätten Haushalte aber gerade dann einen hohen Stromverbrauch, wenn ihre Solarmodule wenig oder keinen Solarstrom produzieren — etwa in den Abendstunden. Mit einem Stromspeicher könne der Solarstrom immer dann genutzt werden, wenn er benötigt wird. Laut BSW-Solar wurden seit Beginn des staatlichen Förderprogramms im Mai 2013 mehr als 6.500 Anlagen gefördert. Der durchschnittliche Tilgungszuschuss sei auf 3.300 Euro pro Antrag gestiegen. Auch die Größe der geförderten Speicher nehme zu.

(ma)

Weitere Informationen über Solarstromspeicher und Fördermöglichkeiten

Stichwörter: Finanzierung, BSW-Solar, Energiespeicher, Photovoltaik